

Thema: Untersuchung von Push-Back-Vorgängen an Flughäfen und ihrer Wirkung auf den rollenden Vorfeldverkehr am Beispiel des Flughafens Köln/Bonn

Bearbeiter(in): Thomas Lau

Art der Arbeit: Studienarbeit

Betreuer: Prof. Dr. rer. nat. habil. Karl Nachtigall (TU Dresden)
Dipl.-Ing. Stefanie Thörner (Flughafen Köln/Bonn)
Dipl.-Ing. Carla Müller-Berthel (TU Dresden)

Tag der Abgabe: 31.01.2008

Kurzinhalt:

Im Mittelpunkt der Studienarbeit von Herrn Thomas Lau steht die Problematik, die sich aus der Erschließung der Parkpositionen eines Flughafenvorfeldes ergibt. Problematisch ist in diesem Zusammenhang das Push-Back-Verfahren zu sehen, welches das Zurücksetzen von Flugzeugen mit entsprechenden Schleppfahrzeugen bezeichnet, die mit dem Bug zum Gate stehen und dieses aus eigener Kraft nicht verlassen können. Um den Prozess „Push Back“ detailliert zu erfassen, wurde der Gesamtprozess Push-Back am Flughafen Köln/Bonn (FKB) durch den Studenten als Kopplung verschiedener Teilprozesse beschrieben, die miteinander in Wechselwirkung stehen. Für den Gesamtprozess wurden die Prozessparameter definiert und anhand von erhobenen Daten statistisch ausgewertet. Die Ergebnisse wurden kritisch bewertet. Abschließend erarbeitete der Student ein Konzept zur Erweiterung der Rollfeldmodellierung im Professur-eigenen Simulationstool TAXI.

Postadresse (Briefe):

TU Dresden
Fakultät Verkehrswissenschaften
01062 Dresden

Postadresse (Pakete u. ä.):

TU Dresden
Fak. Verkehrswissenschaften
Helmholzstraße 10
01069 Dresden

Besucheradresse:

01069 Dresden
Hettnerstraße 1
Gerhart-Potthoff-Bau
Zimmer POT 104

Zu erreichen:

Straßenbahnlinie 3 und 8, Stadtbus 61,
Regionalbus 333
Haltestelle Nürnberger Platz;
Stadtbus 66, Regionalbus 352, 360,
364 und 424
Haltestelle Technische Universität